

Zwangserneuerung Heizung

Die Bürger können sich gegen diesen **Heizungswahnsinn** der **Grünen&Co** wehren, indem sie sich zu einer Partei der kleinen Leute zusammenschließen und so eine **Enteignung** verhindern.

Siehe auch meine Internetseite: <http://www.nachhilfe123-mathe-physik.de>

- Klick auf Schaltfläche **Physik** und dann ein Klick auf Schaltfläche **Energie fuer Backofen**

Merke: In Deutschland sind die Temperaturen so, daß man eigentlich überhaupt keine Heizung und/oder Wärmedämmung braucht.

Man muß sich nur warm anziehen und spart dann sehr viel Geld.

Wärmeenergie fließt immer automatisch von der hohen Temperatur **ho** zur niedrigen Temperatur **tu**.

Ist die **Außentemperatur=Innentemperatur** der Wohnung, **dann braucht man keine Heizung**

Wenn kleine Leute, die nicht viel Geld haben, die Heizung zwangsweise erneuern müssen und/oder Wärmedämmmaßnahmen durchführen müssen, dann ist das eine **Enteignung der kleinen Leute**.

Ein Arbeiterhepaar muß dann das Haus verkaufen, wofür diese ja lebenslänglich gearbeitet haben.

Auf jeden Fall verdient dann auch das **Finanzamt**, weil ja alle Einnahmen versteuert werden müssen und ein Haus hat ja sehr schnell einen Verkaufswert von **500.000 €** (mit Grundstück) und mehr.

Vorteile haben nur Großkapitalisten

Bei einem zwangsweisen Hausverkauf können nun Großkapitalisten (Immobilienpekulanten) Grundstücke und Häuser kaufen.

Im Normalfall wäre das nicht möglich, weil ja jeder Mensch ein Dach über den Kopf haben muß und kein normaler Mensch verkauft sein Haus freiwillig und zieht dann in eine teure Mietwohnung.

In Normalfall kaufen Kapitalisten Grundstücke und Häuser, damit sie dort teure Mietwohnungen bauen können. Die gekauften Häuser werden abgerissen und es werden dann 10 Mietwohnungen auf dem Grundstück errichtet.

Bei **10.000 €/Jahr** an Kaltmiete wären das dann **100.000 €/Jahr** an Mieteinnahmen (Kalt) für den Kapitalisten.

Über die Jahre hinweg kassiert dann so ein Kapitalist **Millionen und das ohne zu arbeiten**.

Die Opfer-ehemalige Eigentümer haben dann überhaupt kein Eigentum mehr und sind völlig abhängig und müssen jeden Preis bezahlen für **Kaltmiete, Parkplatzgebühr, Kosten für einen Hausmeister, usw..**

der Euro ist nichts wert

Das Einzige was heute wertvoll ist, ist **Ackerland, Immobilien und Edelmetalle**, weil hier die Preise über die Jahre ständig steigen.

Beispiel: 1 kg Barren Gold kostete **2008 18.000 €**. Heute, 2023, kostet der selbe Barren **55.000 €**
Ackerland hat sich von **20.000 €/ha** (ha=Hektar=10.000 m²) auf **100.000 €/ha** verteuert und das in ca. 15 Jahre

Kapitalisten haben sehr hohe Geldverluste über die Inflation

Bei einer Inflation von $p=7\%$ pro Jahr ergibt sich bei einem Anfangskapital von **$K_0=1.000.000 \text{ €}$** ein Verlust von $1.000.000 \text{ €} / 100\% * 7\% = \mathbf{70.000 \text{ €/Jahr}}$.

Das ist so, als wenn sich 70.000 € einfach in Luft auflösen würden.

Formel für die Geldentwertung/Inflation ist: **$K(x) = K_0 * (1 - p/100\%)^x$** (hoch x)

x = Anzahl der Jahre

K_0 = Anfangskapital in €

p = Inflation in % pro Jahr

Beispiel: $K_0 = 1.000.000 \text{ €}$ Inflation $p = 7\%$ pro Jahr mit $x = 10$ Jahre ergibt

$K(10) = 1.000.000 \text{ €} * (1 - 7\%/100\%)^{10} = \mathbf{483.982,307..€ = 483.982 \text{ €}}$ sind 1 Million Euro nach 10 Jahren nur noch wert !!

Folge: Die Kapitalisten müssen Ackerland, Immobilien, Edelmetalle oder sonst was kaufen, weil sich sonst ihr Geld in Luft auflösen würde.

Hinweis: Die Leute an der Regierung, Abgeordnete, Bürgermeister, usw. haben alle viel Geld und müssen dies notgedrungen sicher anlegen.

Ein Bürgermeister in einer Gemeinde mit 15.000 Wahlberechtigte kostet **100.000 €/Jahr** , siehe im Internet auf der Seite **Bund der Steuerzahler**.

Ehemaliger Bundeswirtschaftsminister-**Jürgen Möllemann, FDP**-soll 120 Mietwohnungen gehabt haben.